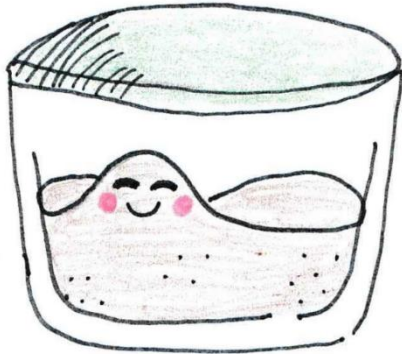


# Heute zieht deine „Hermine“ bei dir ein

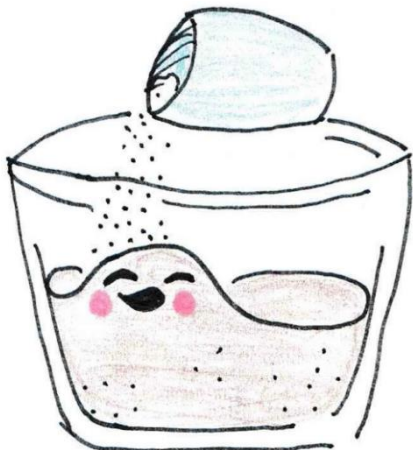
Hermine fühlt sich in einer großen Kunststoff-Schüssel mit Deckel (ca. 1,5 l) im Kühlschrank am wohlsten. Metall mag sie gar nicht! Am 1. Tag, ihrem Ankunftstag bei euch, muss Hermine erstmal ruhen.



Am 2., 3. und 4. Tag musst du Hermine mit einem Holz- oder Kunststofflöffel umrühren und sie dann immer wieder in den Kühlschrank stellen.



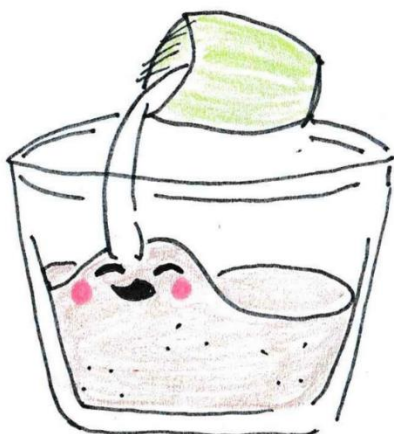
Am 5. Tag hat Hermine großen Hunger. Füttere sie mit 100 g Weizenmehl, 150 g Zucker, 150 ml Milch und rühre sie gut um.



Am 6., 7., 8. und 9. Tag musst du Hermine wieder mit einem Holz- oder Kunststofflöffel umrühren und sie dann immer wieder in den Kühlschrank stellen.



Am 10. Tag musst du Hermine wieder füttern: Gib ihr 100 g Weizenmehl, 150 g Zucker, 150 ml Milch und rühre sie gut um.



Nach dem Füttern ist Backzeit: Teile Hermine in 4 gleich große Portionen. 1 Portion ist die Basis für denen Kuchen oder Brot und drei übrigen Portionen sind Hermines Kinder, die du samt Anleitung zur Aufzucht weiterverschenken kannst.

